

STATT IN DEN KARTON IN DIE BÜCHERKISTE

Unterallgäuer Werkstätten
steigen in den Online-Buch-
handel ein



Memmingen – Der spannende Krimi, die rührende Liebesgeschichte oder das interessante Sachbuch, einmal gelesen dienen sie meist nur noch als dekorativer Buchrücken im Regal. Doch wohin mit den guten Stücken, um Platz für neuen Lesestoff zu schaffen? Für die Altpapiertonne viel zu schade, liegen sie dann oft über Jahre in Kartons in Keller oder Dachboden, dabei wären einige gute Werke gern in neuer Lesehand.

Die Lösung bietet nun die Unterallgäuer Werkstätten GmbH in ihrer Betriebsstätte in der Riedbachstraße 2a in Memmingen. Betriebsleiter Charly Braun fordert zur Aufräumaktion in den häuslichen Bibliotheken der Region auf: „Spenden Sie uns Ihre gelesenen, gut erhaltenen Bücher und schaffen damit attraktive Arbeitsplätze für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.“ In der neu geschaffenen Arbeitsgruppe „Bücherkiste“ reicht die umfangreiche Palette an Aufgaben von der Warenannahme, über die Sortierung der Bücher, die EDV-unterstützte Archivierung bis zum Warenversand nach Bestellung und die Kundenbetreuung. „Die Arbeitsplätze in diesem Bereich genießen eine hohe Wertigkeit, viele Mitarbeiter sind mit dem Computer vertraut und das Programm, mit dem die Bücher erfasst werden, ist einfach zu bedienen“.

Zur Zeit arbeiten vier bis sechs Mitarbeiter in diesem Bereich, unter der Anleitung von Gruppenleiter Hans Visintini. „Später soll die Gruppe auf 10 bis 12 Mitarbeiter ausgebaut werden“, so Robert Fritz der zuständige Bereichsleiter der P-Werkstatt Memmingen.

Die Annahmestelle für die Bücherspenden ist die Werkstatt für Menschen mit einer psychischen Erkrankung in der Riedbachstraße 2a, die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.